

## Erste Auslandsreise der OB Kooperationsvereinbarung in Kaluga unterzeichnet

Zu Beginn ihrer ersten Auslandsreise als Oberbürgermeisterin im Rahmen einer sächsischen Regierungsdelegation besuchte Barbara Ludwig die Industriemesse „Mashex“ in Moskau. „Es wurde deutlich, dass Russland für die westeuropäische Industrie ein interessanter Markt geworden ist“, berichtet Barbara Ludwig. „Der große Bedarf der russischen Wirtschaft an modernem Know-how ist seit Jahren bekannt. Mittlerweile ist sie aber auch zahlungskräftig. Die Chemnitzer Unternehmen sind dort sehr gut aufgestellt. Von den insgesamt 16 sächsischen Ausstellern waren die Hälfte Chemnitzer und der größte Teil kam aus unserer Region.“

Viele Maschinen, die in Russland stehen, stammen aus Karl-Marx-Stadt und sie funktionieren immer noch. Deshalb bieten auch einzelne Unternehmen der Chemnitzer Re-



Barbara Ludwig mit dem Sächsischen Wirtschaftsminister Thomas Jurk und Dr. Ing. Hans J. Naumann (Niles-Simmons) auf der Mashex in Moskau.

gion rekonstruierte und verbesserte Teile dieser Maschinen an. „Man weiß dort, dass wir gute Maschinen bauen können. Die Chemnitzer Unternehmen sind fit und sie werden von der russischen Seite sehr geschätzt“, stellte die Oberbürgermeisterin fest. „Ich gehe davon aus, dass auch der Bedarf an neuen Maschinen zunimmt.“

Im zweiten Teil ihrer Reise besuchte

die Oberbürgermeisterin die 170 Kilometer südlich von Moskau gelegene Stadt Kaluga. Der 345tausend-Einwohner-Stadt steht durch die geplante Ansiedlung von VW und Volvo ein tief greifender Strukturwandel bevor. Infrastruktur, Lebens- und Wohnbedingungen werden sich entwickeln müssen, nicht zuletzt um benötigte Fachkräfte binden zu können. *Fortsetzung auf Seite 3*

Die Oberbürgermeisterin lädt ein:

## Einwohnerversammlung am 8. Juni in der Mensa der TU

Zur ersten Einwohnerversammlung in der Stadt Chemnitz lädt Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig am Freitag, den **8. Juni 2007, 17.30 Uhr**, Einwohnerinnen und Einwohner der Stadtteile Einsiedel, Erfenschlag, Reichenhain, Bernsdorf, Lutherviertel, Sonnenberg, Yorckgebiet, Gablenz, Adelsberg, Euba und Kleinolbersdorf-Altenhain ein. Ort der Versammlung ist die **Mensa der Technischen Universität Chemnitz, Reichenhainer Straße 55**.

Zur Vorbereitung auf die künftig halbjährlich stattfindenden Einwohnerversammlungen wurde die Stadt „geviertelt“: in die Stadtgebiete Nord, Süd, Süd-Ost und West.

Thema der Auftakt-Einwohnerversammlung in Chemnitz ist das Stadtgebiet Chemnitz Süd-Ost, der mit 73.479 Einwohnern bevölkerungsstärkste Teil von Chemnitz. Im ersten Teil der Einwohnerversammlung am 08. Juni 2007 werden durch Vertreter der Verwaltung für das Stadtgebiet Chem-

nitz Süd-Ost geplante Vorhaben und Projekte aus den Bereichen Stadtplanung/ Stadtumbau und Verkehrsplanung sowie zur Entwicklung im Bereich der Schulen und Kindertagesstätten einschließlich der geplanten Investitionen vorgestellt.

Im zweiten Teil ist die Bürgerschaft selbst gefragt mit ihren konkreten Fragen, Meinungen, Anregungen und Vorschlägen.

„Mit Einwohnerversammlungen“, so die OB, „sollen wichtige Vorhaben durch die Verwaltung öffentlich vorgestellt und mit der Bürgerschaft diskutiert werden.“

Bereits seit Oktober vergangenen Jahres führt Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig jeweils am ersten Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr im Rathaus Chemnitz die Bürger-

sprechstunde durch - eine ebenfalls von der OB neu eingeführte Möglichkeit für mehr Bürgernähe, die von Rat und Hilfe suchenden Bürgerinnen und Bürgern auch stets rege in Anspruch genommen wird. ● (red.)



Ilona Langer (r.), Sonja Näder (m.) und Zorik Davidyan (l.) beim Verladen der Kunstwerke.  
Foto: Schmidt

## Chemnitzer Künstler in Lodz

Nach Ausstellungen, die in den vergangenen zwei Jahren Arbeiten Chemnitzer Künstler in der französischen Stadt Mulhouse und im finnischen Tampere zeigten, startet nun ein weiteres Projekt der Stadt Chemnitz: Diesmal ist Kunst aus Chemnitz in der polnischen Partnerstadt Lodz zu sehen, mit der bereits seit 1974 städtepartnerschaftliche Beziehungen bestehen. Eröffnet wurde die Ausstellung mit Arbeiten von Sonja Näder, Ilona Langer und Zorik Davidyan in der Galerie der Stadt Lodz am vergangenen Mittwoch in Anwesenheit der drei Künstler. Seit zwei Jahren läuft das von der Stadt Chemnitz initiierte Projekt. So hatten bereits Mitglieder der Chemnitzer Kunstvereine Kunst für Chemnitz e.V. (in Mulhouse) und Laterne e.V. (in Tampere) die Möglichkeit ihre Kunst zu präsentieren. Im Anschluss an die Präsentation der Chemnitzer in Lodz ist eine Ausstellung mit polnischen Künstlern im Projektraum des CKB in der Moritzstraße 19 in Chemnitz geplant. ● (sk/red.)

## Klettern, Balancieren, Wippen, Rutschen

### Freizeitanlage saniert

Ein Geschenk zum Kindertag bereite die Stadt den Chemnitzer Mädchen und Jungen mit der Freigabe des neu gestalteten Spielplatzes im Stadtpark am Großen Teich.

Das Umfeld in diesem Teil des Stadtparkes war schon immer ein sehr beliebtes Ausflugs- und Erholungsziel für alle Altersgruppen der Bevölkerung, besonders für Familien mit Kindern. Geprägt wurde das Areal vor allem auch durch die Spiel- und Freizeitanlage, die größte und viel besuchte von insgesamt drei im Chemnitzer Stadtpark. Zum Bedauern vieler musste die 1991/92 erbaute Anlage im Jahr 2004 gesperrt werden. Deutliche Verschleißerscheinungen wie verfaulte Standpfosten, die vor allem die Sicherheit nicht mehr gewährleisteten, machten dies notwendig. Ein einfacher Austausch von Spielgeräten bzw. Teilinstandsetzung war aufgrund der Größe der Spielkombination und des schlechten Zustandes dieser nicht möglich. Seit vergangenen Jahr konnte nun die geplante Neugestaltung des Spielplatz-



Mit Freude haben die Mädchen und Jungen zum Kindertag ihren neu gestalteten Spielplatz erobert.  
Foto: Sax

zes durch das Grünflächenamt und den Chemnitzer Landschaftsarchitekten Eberhard Rentsch umgesetzt werden. Da der Spielplatz in eine historische Parkanlage eingeordnet ist, gab es hier eine Besonderheit: Die Planung musste mit dem Landesamt für Denkmalpflege in Dresden und mit der Umweltbehörde abgestimmt werden. Die gewählte und nun auch umgesetzte Idee „Stangenmikado“ ermöglicht jetzt kreatives Spielen wie Klettern, Balancieren und Wippen für alle Altersgruppen ab drei Jahren. Eine besondere Attraktion ist die Röhrenrutsche. ● (red.)

### Technische Daten zum Bau:

Bausumme - 130 000 Euro  
Fläche - rund 1.500 Quadratmeter  
Landschaftsbauarbeiten: Abbau alte Spielanlage, Aufbau der großen vielseitigen kreativen Spielkombination mit Rutschen, Klettermöglichkeiten für die Altersgruppen von 3 - 16 Jahren, Errichten eines Fallschutzbe- reiches einschließlich Einfassung, Aufstellen von Bänken und Papierkörben  
Bauzeit: November 2006 bis Mai 2007  
Planung: Landschaftsarchitekt E. Rentsch aus Chemnitz  
Baufirma: Massiv- und Industriebau GmbH aus Amtsberg OT Weißbach

## Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

am 13. Juni 2007, 19.00 Uhr Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf

- Tagesordnung** vom 9.05.07
1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  2. Feststellung der Tagesordnung
  3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich -
  4. Informationen, Allgemeines
  5. Einwohnerfragestunde
  6. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich -  
Dr. med. Müller, Ortsvorsteher

## Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 14. Juni 2007, 16.30 Uhr, Beratungsraum 118, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  2. Feststellung der Tagesordnung
  3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 10. Mai 2007
  4. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
  - 4.1 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in der Haushaltsstelle 63000.93202, "Gemeindestraßen, Erwerb von Grundstücken, Grunderwerb Gemeindestraßen, Kalkstraße" in Höhe von 348.000 Euro  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-139/2007 Dezernat 6/Amt 66**
  - 4.2 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Rückzahlung von Fördermitteln einschließlich Zinsen in Höhe von 225381,45 Euro  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-151/2007 Dezernat 5/Amt 52**
  - 4.3 Aufnahme von Kommunaldarlehen  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-186/2007 Dezernat 2/Amt 20**
  - 4.4 Umverteilung finanzieller Mittel in Höhe von 98.500,00 Euro im Haushaltsjahr 2007 von der HH-Stelle 32120.94000 auf die HH-Stelle 46400.94105.999 "Sanierung Kindertagesstätte Kaufmannstraße 12"  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-207/2007 Dezernat 5/Amt 51**
  5. Verschiedenes
  6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -  
Nonnen  
Bürgermeister

## Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

am 11. Juni 2007, 19 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, 09224 Chemnitz OT Mittelbach Hofer Str. 27

- Tagesordnung**
1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  2. Feststellung der Tagesordnung
  3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 14.05.2007
  4. Informationen des Ortsvorstehers
  5. Anfragen der Ortschaftsräte
  6. Einwohnerfragestunde
  7. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach  
R. Neuber  
Ortsvorsteher

## Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Mittwoch, den 13. Juni 2007, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  2. Feststellung der Tagesordnung
  3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich - vom 7. März 2007
  4. Beschlussvorlage an den Betriebsausschuss  
Bestätigung von Entgelten für die Direktanlieferung von Schmutzwasser und Fäkalien, die nicht der Beseitigungspflicht der Stadt Chemnitz unterliegen, an die Zentrale Kläranlage Chemnitz-Heinersdorf (Sonderkunden)  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-13/2007 Dezernat 2/ESC**
  5. Verschiedenes
  6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -  
Nonnen  
Bürgermeister

## Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 12. Juni 2007, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  2. Feststellung der Tagesordnung
  3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 15.05.2007
  4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses -- nichtöffentlich - vom 15.05.2007
  5. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
  - 5.1 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 91/102 "Gewerbegebiet Chemnitz-Park Röhrsdorf"  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-136/2007 Dezernat 6/Amt 61**
  - 5.2 Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 07/10 Pleißaer Straße, Grüna  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-161/2007 Dezernat 6/Amt 61**
  - 5.3 Erneuter Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 02/51 für das Gebiet "Frankenberger Straße/ Hilbersdorf"  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-189/2007 Dezernat 6/Amt 61**
  - 5.4 Entwurfs- und Auslegungsbekanntmachung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 07/08 Wohnbebauung Gerstenbergerstraße/ Limbacher Straße  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-173/2007 Dezernat 6/Amt 61**
  - 5.5 Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme Neubau des Chemnitztalradweges zwischen Bornauer Straße und Brücke BAB 4, Bauabschnitt 3.1  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-56/2007 Dezernat 6/Amt 66**
  - 5.6 Bauausführungsbeschluss zum Neubau Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach, Rödelwaldstraße 3, 09123 Chemnitz  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-64/2007 Dezernat 6/Amt 65**
  6. Beschlussvorlagen an den Stadt-
  - 6.1 rat zur Vorberatung
  - 6.1 Satzungsbeschluss über die Veränderungsperre zum Bebauungsplan Nr. 02/51 "Frankenberger Straße/Hilbersdorf"  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-190/2007 Dezernat 6/Amt 61**
  - 6.2 Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Veränderungsperre zum Bebauungsplan Nr. 96/25 "Ebertstraße" - Teilgebiet 2  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-188/2007 Dezernat 6/Amt 61**
  - 6.3 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 03/07 Parkhaus/Logistikzentrum am Krankenhaus Küchwald, Bürgerstraße  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-177/2007 Dezernat 6/Amt 61**
  - 6.4 Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme Erschließung des Technoparks an der Reichenhainer Straße in Chemnitz, 1.BA  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-77/2007 Dezernat 6/Amt 66**
  - 6.5 Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme "Sanierung Berbisdorfer Bach im Bereich Untere Bachgasse in Chemnitz / Berbisdorf"  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-152/2007 Dezernat 6/Amt 66**
  - 6.6 Abwägungs- und Verordnungsbeschluss zur Verordnung der kreisfreien Stadt Chemnitz zur Festsetzung von fünf Flächennaturdenkmälern im Zeisigwald auf dem Gebiet der Stadt Chemnitz  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-143/2007 Dezernat 6/Amt 36**
  - 6.7 Benennung der mit dem Bauvorhaben "Schloßbrauerei" entstehenden Erschließungsstraße mit der Bezeichnung "Abteiweg"  
**Vorlagennummer/Einreicher: B-122/2007 Dezernat 6/Amt 62**
  7. Verschiedenes
  8. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung  
Wesseler  
Bürgermeisterin

**Amtsblatt**

Impressum  
HERAUSGEBER  
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin  
SITZ  
Markt 1, 09106 Chemnitz  
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL  
DES AMTSBLATTES  
CHEFREDAKTEUR: Andreas Bochmann  
REDAKTION  
Monika Ehrenberg  
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95  
VERLAG  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05  
Abonnement mtl. 11,- €  
GESCHÄFTSFÜHRUNG  
Christian Jaeschke  
Achim Schröder  
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH  
OBJEKTLICHTUNG  
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50  
ANZEIGENBERATUNG  
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51  
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52  
SATZ  
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG  
DRUCK  
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG  
VERTRIEB  
Sachsen Express Chemnitz  
Reklamationservice Vertrieb  
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05  
E-MAIL  
amtsblatt@blick.de  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 7 vom 1.10.2005

**Amtsblatt**

→ **Stadt Chemnitz  
im Internet**  
<http://www.chemnitz.de>

## „Future Truck“ unterwegs



Foto: Sax

Seit vergangener Woche ist der „Future Truck“ der Technischen Universität mit dem Ziel unterwegs, Chemnitzer Schülern, Lehrern und Eltern, aber auch Kindern im Vorschulalter die Technik und Naturwissenschaften nahe zubringen. In den kommenden fünf Jahren reist der Truck nicht nur über Sachsens Straßen zu Schulen und Kindertagesstätten, sondern auch zu überregionalen Bildungsmessen, Wissenschaftstagen und ähnlichen Veranstaltungen. An Bord sind verschiedene populärwissenschaftlich aufbereitete Experimente und Exponate, die mit Bezug zum Lehrplan zusammengestellt werden. „In Abstimmung mit den Lehrern erarbeiten wir spezifische Programmangebote für die Fächer Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft - kurz WTH -, Chemie, Physik, Mathematik und Informatik. So können eine Unterrichtsstunde in den Truck vor der Schule verlegt oder ergänzende Angebote für den Ganztagesunterricht gestaltet werden. „Schulen, die den Truck mit seinem reichhaltigen Fundus nutzen wollen, können sich an uns wenden“, sagt Initiator des Projektes, Prof. Dr. Roland Schöne.

Der mit moderner Präsentations- und Beschallungstechnik ausgestattete Truck der TU Chemnitz ist 16 Meter lang, 18 Tonnen schwer und wird von einer 400 PS starken Zugmaschine gezogen. ● (TU)

## Bundesweiter Wettbewerb „Netzwerk Nachbarschaft 2007“

Beim bundesweiten Wettbewerb „Netzwerk Nachbarschaft“ sind auch 2007 wieder besonderes Engagement und Kreativität gefragt. Die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig unterstützt die 2004 gestartete Initiative und ruft auf, sich am Wettbewerb „Netzwerk Nachbarschaftshilfe 2007“ zu beteiligen. Gesucht werden vorbildliche Initiativen und Projekte in den drei Kategorien „Familienfreundlich“, „Generationenübergreifend“ und „Multikulturell“. Auch Chemnitzer können sich mit ihren Initiativen um den Titel „Beste Nachbarn 2007“ bewerben. Zum Ende des Wettbewerbes werden je Bundesland ein Sieger geehrt und aus den Landessiegern drei Initiativen als Bundessieger prämiert.

Zu gewinnen gibt es Urkunden und Geldpreise im Wert von 16.000 Euro sowie vom Schriftsteller und Maler Janosch gespendete Kunstwerke. Einsendeschluss ist der 15. August 2007. Nähere Informationen stehen im Internet unter [www.netzwerk-nachbarschaft.de](http://www.netzwerk-nachbarschaft.de) ● (cl)

## Vier Ringe für Sachsen

75 Jahre Auto Union - Ausstellung im Industriemuseum

Am Freitag, 18 Uhr wird die unter Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten stehende Sonderausstellung „75 Jahre Auto Union“ im Industriemuseum Chemnitz eröffnet. Prof. Dr. Georg Milbradt wird persönlich vor Ort sein im Museum an der Zwickauer Straße. Die vier Ringe, die heute als Markenzeichen der Ingolstädter Audi AG innerhalb des Volkswagenkonzerns weltweit für Spitzenprodukte des deutschen Automobilbaus stehen, haben ihre Wurzeln in Sachsen. Das Industriemuseum Chemnitz und das August Horch Museum Zwickau, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsmuseum Dresden würdigen mit einer Doppelausstellung die erfolgreichen Fusion, mit der vor 75 Jahren



der Grundstein für den Erfolg des Autolandes Sachsen gelegt wurde. Die Sachsen sind Autonarren. Und das ist beileibe nicht spöttisch gemeint. Denn ihre Begeisterung für Vier- und auch für Zweiräder ist mit Kompetenz gepaart. Die Tradition des sächsischen Fahrzeug- und Motorenbaus geht zurück bis in die Anfänge des Automobilbaus. 2004 erinnerte das Autoland Sachsen an August Horch und den 100-jährigen Automobilbau in der Region.

### Öffnungszeiten des Museums:

Mo bis Do 9 - 17 Uhr  
Sa, So, Feiertag 10 - 17 Uhr

## Pokal der Oberbürgermeisterin ging an Schützenverein Chemnitz 1990

Sportschützen aus Sachsen, Berlin, Brandenburg, des Bayerischen Schützenbundes und Tschechien trafen sich zum traditionellen Pfingstschießen kürzlich in Chemnitz. Die in der Offenen Klasse ausgeschriebene Mannschaftswertung und somit den Wanderpokal der Oberbürgermeisterin konnte sich zum wiederholten Male der Gastgeber SV Chemnitz 1990 knapp vor der Leipziger Schützengesellschaft und den starken Junioren aus Weißwasser sichern. Die Siegerehrung übernahm, in Vertretung der Oberbürgermeisterin, Sportamtsleiter Thomas Meyer. Die gelungene Veranstaltung mit hervorragenden Ergebnissen auch in den Einzeldisziplinen war für die Sportschützen ein guter Test zur Vorbereitung auf die vom 22. bis 24. Juni in Leipzig stattfindenden Landesmeisterschaften des Sächsischen Schützenbundes. Dafür allen, die sich qualifiziert haben viel Erfolg. ● (red.)

## Kooperationsvereinbarung in Kaluga unterzeichnet

Fortsetzung von Seite 1

„Hier werden viele Parallelen zu Chemnitz deutlich. Die Region wird interessant werden für ausländische Investoren, für die Zuliefererindustrie und für joint-venture-Projekte.“ Barbara Ludwig weiter: „In diesem Anfangsstadium können wir Chemnitzer unsere Erfahrungen und unser Know-how einbringen. Deshalb haben mein russischer Amtskollege Maxim Akimov und ich eine

Kooperationsvereinbarung z.B. über wirtschaftliche Zusammenarbeit unterzeichnet.“ Nach Ansicht der Oberbürgermeisterin wäre es eine Möglichkeit, Chemnitzer Wissens- und Erfahrungsträger, die jetzt im wohlverdienten Ruhestand sind, für einige Zeit als Berater in Kaluga zu gewinnen. Im Oktober wird eine Delegation aus Kaluga Sachsen und Chemnitz besuchen. Dann soll die konkrete Ausgestaltung der Kooperation besprochen werden. Insbesondere sieht die Oberbürgermeisterin Unterstützungsbedarf in der kommunalen Verwaltung, im Forschungs- und Ausbildungssektor durch die TU Chemnitz, im Aufbau von Wirtschaftsförderstrukturen und vor allem bei der Zusammenarbeit von Unternehmen beider Städte. ● (bm)

# „Lokales Kapital für soziale Zwecke – LOS“

## 5. Auflage des Förderprogramms - Kurzanträge bis 22. Juni 2007

Das Förderprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Lokales Kapital für Soziale Zwecke - LOS“ beginnt voraussichtlich am 1. Juli 2007 sein 5. Förderjahr.

Diese Aussage steht zurzeit noch unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Fördermittel durch das Bundesministerium. Grundlage der finanziellen Förderung der Mikroprojekte ist die Einreichung der Kurzanträge.

**Diese müssen bis zum 22. Juni 2007 in der Lokalen Koordinierungsstelle für das Bundesprogramm LOS im Amt für Jugend und Familie, Bahnhofstraße 53, Zimmer 324 bei Frau Stolp abgegeben werden.**

Interessenten erhalten dort auch die Anträge sowie die Lokalen Aktionspläne. Wie das Amt für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz noch einmal informiert, ist diese finanzielle Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ausschließlich in den Gebieten angesiedelt, in denen das Städtebauprogramm „Die Soziale Stadt“ auch entsprechend mit Stadtteilen „untersetzt“ wurde. Dies betrifft in Chemnitz das Gebiet an der Leipziger Straße/Limbacher Straße und große Teile des Heckert-Gebietes.

Vom Förderprogramm profitieren können jene Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung bei der beruflichen Vorbereitung und Wieder-

eingliederung benötigen. Grundlage für die inhaltliche Ausgestaltung der sogenannten Mikroprojekte bilden die in beiden Stadtgebieten erarbeiteten Lokalen Aktionspläne, die den Bedarf und Problemlagen der dort lebenden Menschen benennen.

Ein Mikroprojekt kann eine Maximalförderung von 10.000 Euro erhalten.

Nach fachlicher Prüfung der Anträge erfolgt bis 13. Juli 2007 die Entscheidung der Begleitausschüsse über die zu fördernden Projekte.

Anschließend erhalten alle Antragsteller eine Information zu ihrem Projektantrag von der lokalen Koordinierungsstelle.

# Ausschreibung Friedensrichter/ Friedensrichter

**Die Stadt Chemnitz sucht Bürgerinnen und Bürger, die das Ehrenamt einer Friedensrichter/ines Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk IV übernehmen möchten**

Gemäß dem Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen (SächsSchiedsStG) vom 27. Mai 1999 ist die Stadt Chemnitz verpflichtet, Schiedsstellen zu errichten. Die Aufgaben einer Schiedsstelle werden durch einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter bzw. eine Friedensrichterin wahrgenommen.

Der Bezirk einer Schiedsstelle umfasst nicht mehr als 50.000 Einwohner. Der/Die Friedensrichter/in muss nach seiner/ihrer Persönlichkeit und seinen/ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Friedensrichter/-in kann nicht sein, wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist, die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt bzw. als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist. Friedensrichter/-in kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist, bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird, nicht in dem Schiedsstellen-

bezirk wohnt, gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für Nationale Sicherheit tätig war. Der/Die Friedensrichter/-in hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen und seine/ihre Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen. Die Wahl des/der Friedensrichters/-in erfolgt für die Dauer von 5 Jahren durch den Stadtrat der Stadt Chemnitz und bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Chemnitz. Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.

Die Schiedsstelle führt in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre das Schlichtungsverfahren durch. Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt in Rechtsstreitigkeiten, die in die Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichte fallen, die die Verletzung der persönlichen Ehre in Presse, Rundfunk und Fernsehen zum Gegenstand haben und an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder andere Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen

des öffentlichen Rechts beteiligt sind. Die Friedensrichter/innen unterliegen gemäß § 12 des Sächsischen Schiedsstellengesetzes der Fachaufsicht des Vorstandes des Amtsgerichtes, in der Durchführung der Schlichtungsverhandlungen sind sie unabhängig (§ 12 Absatz 2 Satz 3 Sächsisches Schiedsstellengesetz).

Außerhalb dieser Verfahren unterliegen die Friedensrichter/-innen der Aufsicht und den Weisungen der Stadt Chemnitz. Über den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen werden Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung angeboten. Eine monatliche Entschädigung in Höhe von 25 Euro wird gezahlt, um Auslagen wie z.B. Papier, Telefongebühren etc. abzudecken. Der neu zu besetzende Schiedsstellenbezirk IV umfasst folgende Gebiete:

Siegmar, Reichenbrand, Mittelbach, Kaßberg, Altendorf, Rottluff, Rabenstein, Grüna

Wenn Sie Interesse an der Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter/-in in dem o.g. Schiedsstellenbezirk und im Bereich der Schiedsstelle Ihren Wohnsitz haben, schicken Sie bitte bis zum 28.06.2007 einen formlosen schriftlichen Antrag oder eine e-mail ([www.katrin.hohl@stadt-chemnitz.de](mailto:www.katrin.hohl@stadt-chemnitz.de)) unter Angabe Ihrer persönlichen Daten an die Stadtverwaltung Chemnitz, Rechtsamt, Markt 1, 09111 Chemnitz.

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Chemnitz Az.: 14-0513.27/2005.007

# Planfeststellung für die „S 238 - Ausbau nördlich Niederwiesa“ von NK 5143 008 Station 0,285 bis NK 5144 013 Station 0,519 in der Stadt Chemnitz und der Gemeinde Niederwiesa

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin beginnt am 03.07.2007, 9.00 Uhr, in der Gaststätte „Brauhof Niederwiesa“, Dresdner Straße 21, 09577 Niederwiesa, im „Gesellschaftsraum“.

2. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine

schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern Einwander nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwändun-

gen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

gez. Stange  
Stellv. Referatsleiterin

# Angebotserweiterung der Agentur StadtWohnen-Chemnitz

Mit dem ersten Beratertag am 22.05.2007 hat die Agentur erfolgreich ihre Arbeit wieder aufgenommen. Neben der bisherigen intensiven Beratung und Betreuung der Nutzergruppen sollen jetzt auch die Eigentümer stärker in den Fokus der Beratungsleistungen der Agentur aufgenommen werden. In enger Zusammenarbeit mit den vor Ort ansässigen Eigentümerverbänden, aber auch dem Stadtforum, erfolgen in den konsolidierungsfähigen innerstädtischen Gebieten innerhalb des „Stadtumbaugebietes“ von Chemnitz Beratungen. Dabei ist das Angebot nicht nur auf Nutzungskonzepte für die jeweiligen Objekte begrenzt, sondern beinhaltet auch die verschiedenen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. An dieser Stelle sei noch mal auf die **Beratertage** hingewiesen, die **regelmäßig dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Müllerstraße 16** durchgeführt werden.

# Versteigerung von Dienstfahrzeugen

Am 8. Juni findet um 18 Uhr eine Versteigerung von Dienstfahrzeugen der Stadtverwaltung Chemnitz im Heinrich Vonau Auktionshaus, An der Reichelbleiche 1 in 09224 Chemnitz/Grüna statt. Die Fahrzeuge können bereits am 7. und am 8. Juni von 16 bis 18 Uhr besichtigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0371/4881064.

# Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Monat Januar 2007 abgeliefert. Die Verlierer/innen werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Fundbüro Chemnitz, Elsasser Str. 8, Tel.: 0371/488-33 88, wahrzunehmen.

Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 8.30 - 18.00 Uhr  
Chemnitz, den 30.05.2007

Anzahl	Gegenstände	Anzahl	Gegenstände
12	Schlüsselbunde	12	Rucksäcke
4	Schlüsseltaschen	2	Schlafsäcke
30 P.	Handschuhe	12	Schmuckstücke
16	Brillen	1	Geschenkpapier
4	Brillen mit Etui	4	Autoräder
1	Kinderwagen	3	Kalender
10	einzelne Handschuhe	1	Kerzenhalter
1	Mantel	2	Karten
2	Jacken	1	Luftpumpe
1	Weste	1	Personenwaage
2	Blusen	2	Gürtel
1	Pullover	18	Spielsachen
8	Uhren	1	Reisetasche
5	Geldbörsen	3	Damentaschen
2	Play-Station Spiele	1	Rasierapparat
2	Fotoapparate	1	Kosmetikartikel
1	Radio	7	Sporttaschen
2	CD-R	10	Tücher
3	Videokassetten	1	Haarreif
2	Fahrräder	1	Stirnband
4	Drogerieartikel	14	Sportbeutel
7	Handys	54	Mützen
2	Bücher	1	Hut
5 P.	Schuhe	21	Schals
2	Zeichensachen	1	Ohrenschützer

# Versteigerung von Fundsachen

Die nächste Versteigerung von Fundsachen findet am Freitag, den 22.6.2007 ab 15.00 Uhr in der Tagesgaststätte „Zum Wirkbauer“ (Lothringer Straße 11, 09120 Chemnitz) statt. Die Besichtigung der hier „unter den Hammer“ gelangenden Fundsachen ist wie gewohnt vor Ort ab 14.00 Uhr möglich. Die aufgeführten Artikel können nur während der Versteigerung gegen Bargeld erworben werden. 150 Positionen kommen mit einem Mindestgebot zwischen 1 und 7 Euro zum Aufruf - u.a. Herren-, Damen und Kinderfahrräder, verschiedene Mountainbikes, Handys, Fahrradhelme, Sonnenbrillen, Bekleidung, Schuhe, Uhren, Regenschirme, CD's, Bücher, Kosmetikartikel, eine Stichsäge, ein Trennschleifer und natürlich ein Überraschungspäckchen. Fragen zu Fundsachen und Versteigerungen werden im städtischen Fundbüro, Sitz: Peretzhaus, Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz unter Ruf 0371/ 488-3388 beantwortet. Im Netz steht die komplette Versteigerungsliste und weitere Informationen unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) → Button: Stadt mit Bürgernähe → Button: Ämter & Service → Link: Fundsachen/ Versteigerung → Link: Versteigerung.

**14. Sächsische Gesundheitswoche vom 14. bis 18. Juni 2007:**

**„Sucht – befreie dein Leben!“**

Die Sächsische Gesundheitswoche findet in diesem Jahr ab Donnerstag, den 14. Juni bis Montag, den 18. Juni statt und steht unter dem Motto „Sucht – befreie dein Leben!“. Wie das städtische Gesundheitsamt informiert, wird es auch 2007 zur Gesundheitswoche in Chemnitz wieder ein Informations- und Beratungsangebot mit verschiedensten Veranstaltungen geben. Initiiert wird die Gesundheitswoche von der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung und den Gesundheitsämtern des Freistaates Sachsen. Amtsarzt Dr. Liebhard Monzer: „Das Gesundheitsamt der Stadt lädt gemeinsam mit allen an der Vorbereitung und Gestaltung der 14. Sächsischen Gesundheitswoche in Chemnitz beteiligten Partnern interessierte Bürgerinnen und Bürger - Betroffene genauso wie Angehörige, Freunde und Bekannte - herzlich ein, die vielfältigen Angebote zum wichtigen Thema Sucht, Suchtverbeugung und Suchtbekämpfung in Anspruch zu nehmen! In Chemnitz wird zum Bei-

spiel im Stadtzentrum vom 14. bis 18. Juni, jeweils von 10 bis 18 Uhr, auf dem Platz am Rathaus eine von der Stadtmission Chemnitz e.V. gestaltete Aktion mit Information und Beratung gegen den Missbrauch von Alkohol, Rauchen und Glücksspiel auf das Thema aufmerksam machen. Kompetente Ansprechpartner werden Auskunft geben!“ Im Gesundheitsamt selbst wird es am 14. Juni von 8 bis 16 Uhr einen Beratungstag zum Thema Sucht geben - Betroffene und Interessierte melden sich zur Beratung bitte in den Zimmern 339 und 342. Vorbereitet und organisiert wird das umfangreiche Programm in Chemnitz unter Federführung des städtischen Gesundheitsamtes gemeinsam mit den jeweils verantwortlich zeichnenden Einrichtungen und Vereinen. Verschiedenste Angebote wie zum Beispiel Gespräche und Vorträge, Filmaufführungen oder das traditionelle Kleinfeld-Fußballturnier und vieles andere mehr zum Thema Sucht und Suchtverbeugung finden vom 14.

bis 18. Juni 2007 in folgenden Einrichtungen in Chemnitz statt: Solaris Jugendwerkstätten, Obere Luisenschule und Agricola-Gymnasium, Regenbogenhaus des Vereins für erzieherischen Kinder- und Jugendschutz e.V. in Wittgensdorf, Kinder- und Jugendfilmdienst e.V. sowie Haus der Familie Chemnitz (mit Deutschem Kinderschutzbund/Ortsverbund Chemnitz, Herzinitiative e.V. und Chemnitzer Kneipp-Verein), Verein Christliche Lebenshilfe für Familie in Krisen e.V. in Chemnitz sowie Kindervereinigung Chemnitz e.V. im Jugend-club B-Plan. Der Flyer mit dem Programm der 14. Sächsischen Gesundheitswoche in Chemnitz liegt bereits kostenfrei öffentlich zum mitnehmen aus - auch in den Infotheken und Bürgerservicestellen der Stadt Chemnitz, bei den Veranstaltern selbst und natürlich auch im Gesundheitsamt, im Haus am Rathaus 8. ● (he/sk)

**Das Programm und viele Informationen zum Thema Sucht sind im Internet abrufbar unter: [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) → Button: Stadt mit Bürgernähe → Link: Soziales & Gesundheit → Link: Gesundheit → Link: Suchtberatung**

**Immobilienangebote der Stadt**

Attraktive Renditeimmobilien in Chemnitz vorzugsweise im Paket zu verkaufen:  
15 Ärzthäuser (Medicalcenter), teilsaniert, überwiegend an Arztpraxen vermietet, Nutzfläche über 13.000 m<sup>2</sup>, Vermietungsstand ca. 83 Prozent, Objektbeschreibung der einzelnen Ärzthäuser:  
Adelsbergstraße 267, Göbelstraße 5, Faleska-Meinig-Straße 2, Alfred-Neubert-Straße 1, Paul-Bertz-Straße 3, Walter-Oertel-Straße 1, Bornaer Straße 79, Scharnhorststraße 2, Flemingstraße 1 b, Carl-von Ossietzky-Straße 151, Stollberger Straße 131, Zwickauer Straße 292, Carl-von Ossietzky-Straße 219, Straße Usti nad Labem 3, Fritz-Fritzsche-Straße 18 unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de), Angebotsfrist: bis 13.07.07, Kontakt: Tel. 0371 488 2330/-2824 Stadt Chemnitz Liegenschaftsamt.

**Öffentliche Ausschreibung**

- Vergr. Nr. 67/07/049**
- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-6069, Fax: 488-6096, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de). Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. : (0371) 488-6710, Fax: 488-6795, Email: [gruen-flaechenamt@stadt-chemnitz.de](mailto:gruen-flaechenamt@stadt-chemnitz.de). Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6069, Fax: 488-6096, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de). Nachprüfstelle: Allg. Fach-Rechtsaufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321-303
  - b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
  - c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Revierteil Zeisigwald (Bereich Stadt Chemnitz), 09106 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Einschlag, 1. und 2. Rückung bis zum vorgegebenen Lagerort (bei motorischem Einschlag Vorlieferung durch Pferd) von 17,60 ha Altdurchforstung. Die Gesamteinschlagsmenge beträgt 1.500 fm - alles Laubholz, mit Schwerpunkt RBU und REI. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
  - d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
  - e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67/07/049: Beginn: 01.10.2007, Ende: 15.12.2007;
  - f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6069, Fax: 488 6096, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de), Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.06.2007
  - g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6069, Fax: 488-6096 Digital einsehbar: nein
  - h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67/07/049: 4,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinheiten: Barzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Checks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand: ab 21.06.2007. Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz - Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1, Vergabenummer 67/07/049, Lieferform: Papier,
  - i) Ablauf der Angebotsfrist: 20.07.2007, 12.00
  - k) Sicherheitsleistung: keine
  - l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
  - m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A: Gewerbezentralregisterauszug, Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Nachweis über Haftpflichtversicherung, gegebenenfalls Arbeitslaubnis bei ausländischen Arbeitskräften, Nachweis über einen entsprechenden Berufsabschluss, ersatzweise über Motorsägenführerlehrgang und Berechtigung zum Bedienen von Spezialmaschinen, Unbedenklichkeitserklärung der Krankenkasse.
  - n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20.08.2007
  - o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

**Bekanntmachungen des Regierungspräsidiums Chemnitz**

**über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkungen Chemnitz, Ebersdorf, Furth, Gablenz, Hilbersdorf und Schloßchemnitz Vom 7. Mai 2007**

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass die Stadtwerke Chemnitz AG, Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst bestehende Teile des gesamten 4-bar Gashochdrucksystems der Stadt Chemnitz einschließlich 1-bar Niederdruckgasleitungen im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 14-3043/2007.084). Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Chemnitz (Gemarkungen Chemnitz, Ebersdorf, Furth, Gablenz, Hilbersdorf, Schloßchemnitz) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom Montag, dem 18. Juni 2007 bis Montag, dem 16. Juli 2007, während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

**über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkungen Adelsberg, Altenhain, Ebersdorf, Einsiedel, Euba, Gablenz, Kleinolbersdorf und Reichenhain Vom 7. Mai 2007**

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass die Stadtwerke Chemnitz AG, Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst bestehende Trinkwassertransportleitungen-Hauptverbindungsstrassen des Wasserleitungsnetzes in verschiedenen Stadtteilen und Versorgungsgebieten der Stadt Chemnitz im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 14-3043/2007.064). Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Chemnitz (Gemarkungen Adelsberg, Altenhain, Ebersdorf, Einsiedel, Euba, Gablenz, Kleinolbersdorf, Reichenhain) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom Montag, dem 18. Juni 2007 bis Montag, dem 16. Juli 2007, während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:** Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt

Chemnitz, den 7. Mai 2007  
Regierungspräsidium Chemnitz  
gez. Stange  
Stellv. Referatsleiterin

# Öffentliche Ausschreibungen

## Verg. Nr. 40/07/020

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):  
Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:  
Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Anna-  
berger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.:  
(0371/488 6067), Fax: 0371/488 6096,  
Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz,  
Schulverwaltungsamt, Bahnhofstraße  
53, 09111 Chemnitz  
Tel.: 0371/4884089, Fax: 0371/488 4099,  
Email: a40@stadt-chemnitz.de. Stelle, bei  
der die Angebote einzureichen sind: Stadt  
Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger  
Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.:  
(0371/488 6067), Fax: 0371/488 6096,  
Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium  
Chemnitz, Altkemnitzstraße 41,  
09120, Chemnitz Tel.-Nr.: (0371/5320),  
Fax: 0371/5321303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche  
Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort:  
Schülerbeförderung - Fahrten zum Schwimm-  
unterricht für Schülerinnen und Schüler  
Chemnitzer Schulen, 09000 Chemnitz  
Art und Umfang der Leistung:

Los 1: Schülerbeförderung - Fahrten zum  
Schwimmunterricht, Grundschule Mittel-  
bach - 09224 Chemnitz - 09122 Chemnitz,  
Max-Schäller-Straße 5, Schwimmhalle "Am  
Südring", Hin- und Rückfahrt, freitags, 15  
Schüler / 1 Begleitperson;  
Los 2: Schülerbeförderung - Fahrten zum  
Schwimmunterricht, Grundschule Reichen-  
brand - 09117 Chemnitz - 09111 Chemnitz,  
Mühlenstraße 27, Stadtbad, Hin- und Rück-  
fahrt, dienstags, 50 Schüler / 2 Begleitper-  
sonen;

Los 3: Schülerbeförderung - Fahrten zum  
Schwimmunterricht, Charles-Darwin-Grund-  
schule - 09123 Chemnitz - 09122 Chemnitz,  
Max-Schäller-Straße 5, Schwimmhalle "Am  
Südring", Hin- und Rückfahrt, dienstags,  
39 Schüler / 2 Begleitpersonen;

Los 4: Schülerbeförderung - Fahrten zum  
Schwimmunterricht Grundschule Euba -  
09128 Chemnitz - 09127 Chemnitz, Augu-  
stusburger Straße 197, Schwimmhalle  
Gablenz, Hin- und Rückfahrt, donnerstags,  
20 Schüler / 1 Begleitperson;

Los 5: Schülerbeförderung - Fahrten zum  
Schwimmunterricht, Grundschule Röhrsdorf -  
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf - 09111  
Chemnitz, Mühlenstraße 27, Stadtbad, Hin-  
und Rückfahrt, dienstags, 26 Schüler/2 Be-  
gleitpersonen;

Los 6: Schülerbeförderung - Fahrten zum  
Schwimmunterricht, Grundschule Rottluff -  
09116 Chemnitz - 09111 Chemnitz, Mühlen-  
straße 27, Stadtbad, Hin- und Rückfahrt,  
dienstags, 32 Schüler / 2 Begleitpersonen;

Los 7: Schülerbeförderung - Fahrten zum  
Schwimmunterricht, Kirchner-Grundschule  
-09228 Chemnitz OT Wittgensdorf - 09111  
Chemnitz, Mühlenstraße 27, Stadtbad, Hin-  
und Rückfahrt, dienstags, 53 Schüler/2 Be-  
gleitpersonen;

Los 8: Schülerbeförderung - Fahrten zum  
Schwimmunterricht Sprachheilschule "Ernst  
Busch" - 09119 Chemnitz - 09122 Chemnitz,  
Max-Schäller-Straße 5, Schwimmhalle "Am  
Südring", Hin- und Rückfahrt, donnerstags,  
45 Schüler / 2 Begleitpersonen;

Zuschlagskriterien: Sollten sich die ange-  
botenen Leistungen nach Art und Umfang  
nicht unterscheiden, wird das einzige Zu-  
schlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja. Einreichung  
der Angebote möglich für: mehrere Lose  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:  
ja

e) Ausführungsfrist:

Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:  
Los 1/40/07/020:  
Beginn: 03.09.2007, Ende: 31.07.2009;  
Los 2/40/07/020:  
Beginn: 03.09.2007, Ende: 31.07.2009;  
Los 3/40/07/020:  
Beginn: 03.09.2007, Ende: 31.07.2009;  
Los 4/40/07/020:  
Beginn: 03.09.2007, Ende: 31.07.2009;  
Los 5/40/07/020:  
Beginn: 03.09.2007, Ende: 31.07.2009;  
Los 6/40/07/020:  
Beginn: 03.09.2007, Ende: 31.07.2009;  
Los 7/40/07/020:  
Beginn: 03.09.2007, Ende: 31.07.2009;  
Los 8/40/07/020:  
Beginn: 03.09.2007, Ende: 31.07.2009;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterla-  
gen sind bei folgender Anschrift erhältlich:  
Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Anna-  
berger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.:  
0371/488 6067, Fax: 0371/488 6096,  
Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de.  
Anforderung der Verdingungsunterlagen:  
Bis: 14.06.2007, 12.00

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt  
Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger  
Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.:  
(0371/488 6067), Fax: 0371/488 6096,  
Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de.  
Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen:  
Vervielfältigungskosten je Los:

Los 1/40/07/020: 4 €; Los 2/40/07/020: 4 €;  
Los 3/40/07/020: 4 €; Los 4/40/07/020: 4 €;  
Los 5/40/07/020: 4 €; Los 6/40/07/020: 4 €;  
Los 7/40/07/020: 4 €; Los 8/40/07/020: 4 €;  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zah-  
lungseinzelheiten: Anforderung der Verdin-  
gungsunterlagen schriftlich, bei Versand  
mit Kopie des Einzahlungsbeleges, keine  
Schecks, Barzahlung bei Abholung möglich.  
Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie  
des Einzahlungsbeleges. Verspätet einge-  
hende Anforderungen werden nicht berück-  
sichtigt. Öffnungszeiten Submissionsstelle  
bei Abholung der Unterlagen: Mo.-Mi. 8.30  
Uhr-12.00 Uhr, Do. 14.00-18.00 Uhr  
Anforderung bis: 14.06.2007  
Abholung/Versand ab: 21.06.2007  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz,  
Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse  
Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl:  
87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1,  
40/07/020 + Losnummer, Lieferform: Pa-  
pier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 13.07.2007, 12.00  
k) Sicherheitsleistung: keine  
l) Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeun-  
terlagen

m) Eignungsnachweise: Gewerbeanmeldung,  
Nachweis über die Erlaubnis zum Fahrgast-  
beförderung für das Fahrpersonal, Proto-  
koll der aktuellen Hauptuntersuchung § 29  
StVZO sowie die Begutachtung § 41 BOKraft

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:  
31.08.2007  
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe sei-  
nes Angebots auch den Bestimmungen  
über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

**Verg. Nr. 65/07/063**  
a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):  
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger  
Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371)  
488-6501, Fax: 488 6591, Email: hochbau-  
amt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche  
Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Aus-  
schreibung ist: Albert-Einstein-Grundschule  
-09228 Chemnitz OT Wittgensdorf - 09111  
Chemnitz, Mühlenstraße 27, Stadtbad, Hin-  
und Rückfahrt, dienstags, 53 Schüler/2 Be-  
gleitpersonen;

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Max-Türpe-  
Str. 58, 09122 Chemnitz, Sonstige Angaben  
zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.:  
65/07/063

e) Art und Umfang der Leistungen:  
Los 14: Fassade Vollwärmeschutz  
- ca. 1.540 m2 Untergründe grundieren  
- ca. 1.540 m2 WDVS Dämmplatten Dicke  
10 cm liefern und anbringen  
- ca. 1.540 m Dämmung an Laibungen lie-  
fern und anbringen  
- ca. 1.560 m Kantenschutzprofile liefern  
und montieren  
- ca. 1.540 m2 WDVS Flächenarmierung lie-  
fern und aufbringen  
- ca. 1.540 m2 Oberputz mit Egalisierung-  
anstrich liefern und aufbringen  
Los 15: Fassade Sockelverkleidung  
- ca. 153 m3 Fassadendämmplatten 035,  
Dicke 7 cm liefern und verlegen  
- ca. 175 m2 Fassadendämmplatten 040,  
Dicke 10 cm liefern und verlegen  
- ca. 328 m2 vertikale Unterkonstruktion  
aus Alu-Profilen liefern und montieren  
- ca. 328 m2 Verkleidung mit Holzkompo-  
sitplatten liefern und montieren

Zuschlagskriterien: Sollten sich die ange-  
botenen Leistungen nach Art und Umfang  
nicht unterscheiden, wird das einzige Zu-  
schlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja. Einreichung  
der Angebote möglich für: mehrere Lose  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen:  
nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei  
losweise Vergabe: 14/65/07/063:  
Beginn: 33.KW 2007, Ende: 45.KW 2007;  
15/65/07/063:  
Beginn: 43.KW 2007, Ende: 48.KW 2007;  
Verdingungsunterlagen: Vergabeunterla-  
gen sind bei folgender Anschrift erhältlich:  
Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Anna-  
berger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.:  
0371/488 6067, Fax: 0371/488 6096,  
Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de.  
Anforderung der Verdingungsunterlagen:  
Bis: 14.06.2007, 12.00

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt  
Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger  
Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.:  
(0371/488 6067), Fax: 0371/488 6096,  
Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de.  
Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen:  
Vervielfältigungskosten je Los:  
Los 1/40/07/020: 4 €; Los 2/40/07/020: 4 €;  
Los 3/40/07/020: 4 €; Los 4/40/07/020: 4 €;  
Los 5/40/07/020: 4 €; Los 6/40/07/020: 4 €;  
Los 7/40/07/020: 4 €; Los 8/40/07/020: 4 €;  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zah-  
lungseinzelheiten: Anforderung der Verdin-  
gungsunterlagen schriftlich, bei Versand  
mit Kopie des Einzahlungsbeleges, keine  
Schecks, Barzahlung bei Abholung möglich.  
Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie  
des Einzahlungsbeleges. Verspätet einge-  
hende Anforderungen werden nicht berück-  
sichtigt. Öffnungszeiten Submissionsstelle  
bei Abholung der Unterlagen: Mo.-Mi. 8.30  
Uhr-12.00 Uhr, Do. 14.00-18.00 Uhr  
Anforderung bis: 14.06.2007  
Abholung/Versand ab: 21.06.2007  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz,  
Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse  
Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl:  
87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1,  
40/07/020 + Losnummer, Lieferform: Pa-  
pier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 13.07.2007, 12.00  
k) Sicherheitsleistung: keine  
l) Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeun-  
terlagen

m) Eignungsnachweise: Gewerbeanmeldung,  
Nachweis über die Erlaubnis zum Fahrgast-  
beförderung für das Fahrpersonal, Proto-  
koll der aktuellen Hauptuntersuchung § 29  
StVZO sowie die Begutachtung § 41 BOKraft

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:  
31.08.2007  
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe sei-  
nes Angebots auch den Bestimmungen  
über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

**Verg. Nr. 65/07/072**  
a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):  
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger  
Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371)  
488-6501, Fax: 488 6591, Email: hochbau-  
amt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche  
Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Aus-  
schreibung ist: Trinkwasser - Notversor-  
gung der Stadt Chemnitz  
Ort der Ausführung: Chemnitz, Zwickauer  
Str.; Am Gablenzer Bad; Bornauer Str./Hei-  
nersdorfer Str., 09112/09127/09114 Chem-  
nitz, Sonstige Angaben zum Ort der Aus-  
führung: Vergabe-Nr.: 65/07/072

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Zwickauer  
Str.; Am Gablenzer Bad; Bornauer Str./Hei-  
nersdorfer Str., 09112/09127/09114 Chem-  
nitz, Sonstige Angaben zum Ort der Aus-  
führung: Vergabe-Nr.: 65/07/072

e) Art und Umfang der Leistungen: Umbau und  
Ausrüstung von Tiefbrunnen in Chemnitz:  
1. Brunnen Industriemuseum, Zwickauer  
Straße 119-125, 09112 Chemnitz  
2. Brunnen Sommerbad Gablenz, Am Ga-  
blenzer Bad 34a, 09127 Chemnitz  
3. Brunnen KIREMUN, Bornauer Straße / Hei-  
nersdorfer Straße, 09114 Chemnitz  
Mengen beziehen sich auf alle 3 Brunnen:  
- 75 m Brunnensteigleitung bis DN 65 de-  
montieren und wiedermontieren  
- 1 Stück Demontage Brunnenetragschelle  
- 1 Stück Demontage Brunnenkopf  
- 2 Stück Unterwasserpumpen mit Zubehö-  
r - 10 m Edelstahlrohr und Formteile bis DN 50  
- 11 Stück verschiedene Armaturen bis DN 50  
- 2 Stück Drucksteuereinheit  
- 6 Stück Druckschläuche C 52; a 10 m  
- 40 m Brunnensteigleitung, DN 50  
- 3 m PE-Druckrohr und Formteile bis DN 65  
- 1 Stück Druckkessel, 100 l  
- 1 Stück Flanschenabsperrierschieber mit  
Straßenkappe, DN 100  
- 1 Stück Hydrantenstandrohr  
- 1 Stück verzinkte Brunnenstubenein-  
stiegsleiter  
- 1 Stück Brunnenkopf aus Edelstahl  
- 1 Stück Brunnenstubenabdeckung aus  
Edelstahl  
- 40 m EIT-Unterwasserkabel  
- 70 m EIT-Kabel  
- 1 Stück Schaltschrank für Innenaufstel-  
lung  
- 1 Stück Schaltschrank für Außenaufstel-  
lung  
- 21 m3 Rohrgraben ausheben und wieder  
verfüllen  
- 2 m3 Sand einbringen  
- 15 m2 Grasfläche wiederherstellen  
- 4,2 m2 Asphaltdecke aufnehmen und wie-  
derherstellen  
- 3 m3 Frostschutz  
- 9 m2 Betonpflasterdecke  
- 2 Stück verzinktes Geländer mit Funda-  
menten (je 4 m umlaufend)  
Zuschlagskriterien: Sollten sich die ange-  
botenen Leistungen nach Art und Umfang  
nicht unterscheiden, wird das einzige Zu-  
schlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein, Einrei-  
chung der Angebote möglich für: ein Los,  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:  
nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen:  
nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den  
Gesamtauftrag: 65/07/072:  
Beginn: 35.KW 2007, Ende: 43.KW 2007;  
Verdingungsunterlagen: Vergabeunterla-  
gen sind bei folgender Anschrift erhältlich:  
Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination,  
Submissionsstelle, Frau Hartmann, Anna-  
berger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.:  
(0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: sub-  
missionsstelle@stadt-chemnitz.de, Anfor-  
derung der Verdingungsunterlagen: Bis:  
14.06.2007, Digital einsehbar: nein  
Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfäl-  
tigungskosten Gesamtmaßnahme:  
65/07/072: 16.00 EUR; Zahlungsweise:  
Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten:  
Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der  
Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des  
Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet  
eingehende Anforderungen werden  
nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 21.06.2007, An-  
schrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordi-  
nation - Submissionsstelle, Annaberger Str.  
89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-  
Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und  
14.00-18.00 Uhr; Die Anforderung der Aus-  
schreibung auf Diskette, Datenart 83 nach  
GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt  
wird nicht erstattet.  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz,  
Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse  
Chemnitz, Kontonummer: 3501007506,  
Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck:  
21.50130.1 Verg.-Nr. 65/07/072 und  
Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 10.07.2007, 13.30 Uhr  
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu  
richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Bau-  
koordination, Submissionsstelle, Zimmer  
018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89,  
09120 Chemnitz  
Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096,  
Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein  
müssen: Deutsch

n) Zur Angebotsöffnung zugelassene Perso-  
nen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotsöffnung: Ort der Eröffnung der

Ausrüstung von Tiefbrunnen in Chemnitz:  
1. Brunnen Industriemuseum, Zwickauer  
Straße 119-125, 09112 Chemnitz  
2. Brunnen Sommerbad Gablenz, Am Ga-  
blenzer Bad 34a, 09127 Chemnitz  
3. Brunnen KIREMUN, Bornauer Straße / Hei-  
nersdorfer Straße, 09114 Chemnitz  
Mengen beziehen sich auf alle 3 Brunnen:  
- 75 m Brunnensteigleitung bis DN 65 de-  
montieren und wiedermontieren  
- 1 Stück Demontage Brunnenetragschelle  
- 1 Stück Demontage Brunnenkopf  
- 2 Stück Unterwasserpumpen mit Zubehö-  
r - 10 m Edelstahlrohr und Formteile bis DN 50  
- 11 Stück verschiedene Armaturen bis DN 50  
- 2 Stück Drucksteuereinheit  
- 6 Stück Druckschläuche C 52; a 10 m  
- 40 m Brunnensteigleitung, DN 50  
- 3 m PE-Druckrohr und Formteile bis DN 65  
- 1 Stück Druckkessel, 100 l  
- 1 Stück Flanschenabsperrierschieber mit  
Straßenkappe, DN 100  
- 1 Stück Hydrantenstandrohr  
- 1 Stück verzinkte Brunnenstubenein-  
stiegsleiter  
- 1 Stück Brunnenkopf aus Edelstahl  
- 1 Stück Brunnenstubenabdeckung aus  
Edelstahl  
- 40 m EIT-Unterwasserkabel  
- 70 m EIT-Kabel  
- 1 Stück Schaltschrank für Innenaufstel-  
lung  
- 1 Stück Schaltschrank für Außenaufstel-  
lung  
- 21 m3 Rohrgraben ausheben und wieder  
verfüllen  
- 2 m3 Sand einbringen  
- 15 m2 Grasfläche wiederherstellen  
- 4,2 m2 Asphaltdecke aufnehmen und wie-  
derherstellen  
- 3 m3 Frostschutz  
- 9 m2 Betonpflasterdecke  
- 2 Stück verzinktes Geländer mit Funda-  
menten (je 4 m umlaufend)  
Zuschlagskriterien: Sollten sich die ange-  
botenen Leistungen nach Art und Umfang  
nicht unterscheiden, wird das einzige Zu-  
schlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein, Einrei-  
chung der Angebote möglich für: ein Los,  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:  
nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen:  
nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den  
Gesamtauftrag: 65/07/072:  
Beginn: 35.KW 2007, Ende: 43.KW 2007;  
Verdingungsunterlagen: Vergabeunterla-  
gen sind bei folgender Anschrift erhältlich:  
Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination,  
Submissionsstelle, Frau Hartmann, Anna-  
berger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.:  
(0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: sub-  
missionsstelle@stadt-chemnitz.de, Anfor-  
derung der Verdingungsunterlagen: Bis:  
14.06.2007, Digital einsehbar: nein  
Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfäl-  
tigungskosten Gesamtmaßnahme:  
65/07/072: 16.00 EUR; Zahlungsweise:  
Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten:  
Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der  
Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des  
Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet  
eingehende Anforderungen werden  
nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 21.06.2007, An-  
schrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordi-  
nation - Submissionsstelle, Annaberger Str.  
89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-  
Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und  
14.00-18.00 Uhr; Die Anforderung der Aus-  
schreibung auf Diskette, Datenart 83 nach  
GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt  
wird nicht erstattet.  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz,  
Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse  
Chemnitz, Kontonummer: 3501007506,  
Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck:  
21.50130.1 Verg.-Nr. 65/07/072 und  
Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 10.07.2007, 13.30 Uhr  
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu  
richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Bau-  
koordination, Submissionsstelle, Zimmer  
018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89,  
09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067,  
Fax: 488 6096,  
Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein  
müssen: Deutsch

n) Zur Angebotsöffnung zugelassene Perso-  
nen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotsöffnung: Ort der Eröffnung der

Ausrüstung von Tiefbrunnen in Chemnitz:  
1. Brunnen Industriemuseum, Zwickauer  
Straße 119-125, 09112 Chemnitz  
2. Brunnen Sommerbad Gablenz, Am Ga-  
blenzer Bad 34a, 09127 Chemnitz  
3. Brunnen KIREMUN, Bornauer Straße / Hei-  
nersdorfer Straße, 09114 Chemnitz  
Mengen beziehen sich auf alle 3 Brunnen:  
- 75 m Brunnensteigleitung bis DN 65 de-  
montieren und wiedermontieren  
- 1 Stück Demontage Brunnenetragschelle  
- 1 Stück Demontage Brunnenkopf  
- 2 Stück Unterwasserpumpen mit Zubehö-  
r - 10 m Edelstahlrohr und Formteile bis DN 50  
- 11 Stück verschiedene Armaturen bis DN 50  
- 2 Stück Drucksteuereinheit  
- 6 Stück Druckschläuche C 52; a 10 m  
- 40 m Brunnensteigleitung, DN 50  
- 3 m PE-Druckrohr und Formteile bis DN 65  
- 1 Stück Druckkessel, 100 l  
- 1 Stück Flanschenabsperrierschieber mit  
Straßenkappe, DN 100  
- 1 Stück Hydrantenstandrohr  
- 1 Stück verzinkte Brunnenstubenein-  
stiegsleiter  
- 1 Stück Brunnenkopf aus Edelstahl  
- 1 Stück Brunnenstubenabdeckung aus  
Edelstahl  
- 40 m EIT-Unterwasserkabel  
- 70 m EIT-Kabel  
- 1 Stück Schaltschrank für Innenaufstel-  
lung  
- 1 Stück Schaltschrank für Außenaufstel-  
lung  
- 21 m3 Rohrgraben ausheben und wieder  
verfüllen  
- 2 m3 Sand einbringen  
- 15 m2 Grasfläche wiederherstellen  
- 4,2 m2 Asphaltdecke aufnehmen und wie-  
derherstellen  
- 3 m3 Frostschutz  
- 9 m2 Betonpflasterdecke  
- 2 Stück verzinktes Geländer mit Funda-  
menten (je 4 m umlaufend)  
Zuschlagskriterien: Sollten sich die ange-  
botenen Leistungen nach Art und Umfang  
nicht unterscheiden, wird das einzige Zu-  
schlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein, Einrei-  
chung der Angebote möglich für: ein Los,  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:  
nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen:  
nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den  
Gesamtauftrag: 65/07/072:  
Beginn: 35.KW 2007, Ende: 43.KW 2007;  
Verdingungsunterlagen: Vergabeunterla-  
gen sind bei folgender Anschrift erhältlich:  
Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination,  
Submissionsstelle, Frau Hartmann, Anna-  
berger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.:  
(0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: sub-  
missionsstelle@stadt-chemnitz.de, Anfor-  
derung der Verdingungsunterlagen: Bis:  
14.06.2007, Digital einsehbar: nein  
Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfäl-  
tigungskosten Gesamtmaßnahme:  
65/07/072: 16.00 EUR; Zahlungsweise:  
Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten:  
Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der  
Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des  
Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet  
eingehende Anforderungen werden  
nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 21.06.2007, An-  
schrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordi-  
nation - Submissionsstelle, Annaberger Str.  
89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-  
Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und  
14.00-18.00 Uhr; Die Anforderung der Aus-  
schreibung auf Diskette, Datenart 83 nach  
GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt  
wird nicht erstattet.  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz,  
Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse  
Chemnitz, Kontonummer: 3501007506,  
Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck:  
21.50130.1 Verg.-Nr. 65/07/072 und  
Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 10.07.2007, 13.30 Uhr  
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu  
richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Bau-  
koordination, Submissionsstelle, Zimmer  
018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89,  
09120 Chemnitz  
Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096,  
Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein  
müssen: Deutsch

n) Zur Angebotsöffnung zugelassene Perso-  
nen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotsöffnung: Ort der Eröffnung der

Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Bauko-  
ordination, Submissionsstelle, Zimmer 016,  
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Ange-  
bote: Bei Gesamtvergabe Los /65/07/072:  
10.07.2007 13.30;  
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüche-  
bürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdin-  
gungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevoll-  
mächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nach-  
weis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit  
und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben  
zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1  
Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mit-  
gliedschaft der Berufsgenossenschaft und  
Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem  
Gewerbezentralregister (nicht älter als 3  
Monate)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:  
13.08.2007

u) Änderungsvorschläge oder Nebenange-  
bote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsauf-  
sicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Alt-  
kemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.:  
(0371) 5320, Fax: 5321 303, Auskünfte er-  
teilt: Frau Ahner, Stadt Chemnitz, Hochbau-  
amt, Annaberger Str. 89, 09120  
Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon:  
0371/488 6559, Fax: 0371/488 6591

**Vorinformation -  
Neubau eines Start-Up-Gebäudes**  
I) Öffentlicher Auftraggeber  
1.) Offizieller Name und Anschrift des öffentli-  
chen Auftraggebers:  
Stadt Chem



# Öffentliche Ausschreibungen

**Verg. Nr. 66/07/145**

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-7759, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Deckensanierung Tschaukowskistraße von Gießerstraße bis Lessingplatz
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Tschaukowskistraße, 09130 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen: Verkehrsbau ca. 100 m<sup>3</sup> Boden lösen u. entsorgen ca. 500 m<sup>3</sup> ungebundene Tragschicht aufbrechen u. entsorgen ca. 13 St Straßeneinläufe abbrechen und entsorgen ca. 15 St Straßeneinläufe herstellen ca. 40 m Anschlussleitung aus Steinzeug DN 150 herstellen ca. 390 m<sup>2</sup> Pflasterdecke aus Klinkerplatten aufnehmen u. entsorgen ca. 390 m<sup>2</sup> Natursteinplatten aus Granit aufnehmen u. entsorgen ca. 400 m Pflasterstreifen aus Granitgroßpflaster ein- u. zweizeilig aufnehmen ca. 180 m<sup>3</sup> Teer-/pechhaltige Straßenbefestigung bis 8 cm Dicke Verwertungsklasse C aufnehmen u. einer Verwertung zuführen ca. 300 t Frostschutzmaterial als Profilausgleich im Fahrbahnbereich liefern und einbauen ca. 350 t Frostschutzmaterial als Profilausgleich im Rad-, Gehwegen u. Parkstreifen liefern u. einbauen ca. 1.900 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht C 0/22, d= 10 cm liefern u. einbauen ca. 1.900 m<sup>2</sup> Asphaltbeton 0/8, d= 4 cm aufnehmen ca. 380 m Granitbord Kopfbreite 37 bis 40 cm aufnehmen ca. 420 m Granitbord des AG Kopfbreite 37 bis 40 cm setzen ca. 150 m Bordsteine B 7 DIN 482-B7 aus Granit einschl. Kurven-, Rund- u. Übergangsteine liefern u. setzen ca. 420 m Pflasterstreifen aus Granitkleinpflaster 3-reihig liefern und herstellen ca. 700 m<sup>2</sup> Kleinpflasterdecke aus Granitkleinpflaster liefern u. einbauen ca. 530 m<sup>2</sup> Plattenbelag Granitplatten/Material des AG herstellen Beleuchtungsanlagen ca. 410 m Kabelgraben herstellen ca. 400 m Kabelschutzrohr des AG PE-HD d 110 Farbe rot verlegen 5 St. Mastfundamente freilegen und demontieren 10 St. Fundamente für Gussmasten H= 3,5 m herstellen (Erdböcke/Masten werden durch AG gestellt) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/07/145: Beginn: 20.08.2007, Ende: 24.11.2007;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067, Fax: 488-6096, Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.06.2007, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/07/145: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 14.06.2007
- k) Abholung/Versand: ab 21.06.2007, Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1,66/07/145
- l) Einreichungsfrist: 05.07.2007, 11.00 Uhr
- m) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067, Fax: 488-6096
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- o) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- p) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/07/145: 05.07.2007 11:00;
- q) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 % Mängelansprüchebürgschaft
- r) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben auf Verlangen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A zu machen sowie Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
- u) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 7.08.2007
- v) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- w) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzner Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303, Auskunft erteilt Herr Herfter, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-7759, Fax 488-6694;

**Verg. Nr. 66/07/151**

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-6646, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Öffnung des Wittgensdorfer Baches im Bereich Obere Hauptstraße 184-186
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz/Wittgensdorf, 09228 Chemnitz/Wittgensdorf
- e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 70 m<sup>3</sup> vorh. Durchlass abbrechen ca. 6 m Durchlass herstellen ca. 300 m<sup>3</sup> Boden lösen u. laden ca. 2 t Betonstahl liefern und einbauen ca. 70 m<sup>2</sup> Asphaltoberbau aufbrechen und entsorgen ca. 70 m<sup>2</sup> Asphaltbetontrag- und deckschicht herstellen ca. 35 m<sup>3</sup> Stahlbeton herstellen Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein, Einreichung der Angebote möglich für: ein Los, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/07/151: Beginn: 27.08.2007, Ende: 20.11.2007;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6068, Fax: 488-6096, Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.06.2007, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/07/151: 20,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 14.06.2007
- k) Abholung/Versand: ab 21.06.2007 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1,66/07/151
- l) Einreichungsfrist: 05.07.2007, 10.00 Uhr
- m) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6068, Fax: 488-6096
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- o) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

- p) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/07/151: 05.07.2007 10.00;
- q) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 % Mängelansprüchebürgschaft
- r) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben auf Verlangen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A zu machen sowie Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
- u) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.08.2007
- v) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- w) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzner Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 5320, Fax: 532-1303, Auskunft erteilt Frau Freier, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6646, Fax 488-6695;

**Verg. Nr. 67/07/050**

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-7505, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de ;
- b) Zusätzliche Angaben: 67/07/050
- c) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- d) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Holzbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Stadtteil Sonnenberg, Lessingplatz, Lessingstr., Sebastian-Bach-Straße, 09126 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistungen: 600 m<sup>2</sup> Holzsteg demontieren 21 St Ausstattungsgegenstände demontieren, lagern und wieder einbauen 6 St Punktfundamente einbauen 880 m Holzbalkenunterkonstruktion aus FSC zertifizierten Tropenholz liefern und einbauen 450 m<sup>2</sup> vorhandenen Holzböhlenbelag wieder einbauen 150 m<sup>2</sup> Holzböhlenbelag aus FSC - zertifizierten Tropenholz neu liefern und einbauen 15 t verschlissenes Bauholz entsorgen Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- g) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- h) Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- i) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- j) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67/07/050: Beginn: 20.08.2007, Ende: 30.10.2007;
- k) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Hartmann, Annaberger

- l) Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-6067, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.06.2007, Digital einsehbar: nein
- n) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67/07/050: 14,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 14.06.2007
- o) Abholung / Versand ab: 21.06.2007
- p) Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz
- q) Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
- r) Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich
- s) Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
- t) Verwendungszweck: 21.50130.1, 67-07-050
- u) Einreichungsfrist: 17.07.2007, 13:30 Uhr
- v) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Hartmann, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- w) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- x) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- y) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93-Zimmer 016
- z) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /67/07/050: 17.07.2007 13:30;
- aa) Sicherheitsleistung: keine
- ab) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- ac) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- ad) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr.3 Buchstaben a - f VOB/A, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate).
- ae) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.08.2007
- af) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- ag) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzner Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: Herr Jost, Tel.: 0371/4887505, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/4886798